

Grösse der Pflanze sowie die verhältnismässig kleinen, dichtstehenden, starren Blätter nicht auf den *E. podolicus* Bessers.

δ. *E. serotinus* Whe. Stengel holzig, hart, sowie die Blätter von kurzen Haaren rauh; Wurzelblätter spatelig, in den Blattstiel verschmälert, ganzrandig, oder spärlich gezähnt; Stengelblätter sitzend, wellig abstehend, alle spärlich kurzhaarig-rauh; Randblüten fädlich, blasspurpurn, die Blüten des Mittelfeldes überragend; Pappus rötlich oder schmutzigweiss. Blüht vom Juli bis Oktober, ist meist niedrig, ästig, steif, lebhaft grün, und wächst häufig auf trockenen Triften, älteren Brachen, an Wegen, begrasten Schotterbänken, aber auch in Holzschlägen der Wälder, durch das ganze Comitat. Ich sah ihn in der Berg- und Hügel-Region von Freiburg bis ins Liptauer Comitat. In Holzschlägen wird die Pflanze kräftiger und oft von der Wurzel an ästig, ist aber stets an den welligen; abstehenden Stengelblättern leicht kenntlich.

ε. *glaberrimus* m. Die ganze Pflanze vollkommen kahl, nur die Hüllschuppen mit kurzen Härchen sehr spärlich bekleidet, daher ganz freudig grün; Stengel krautig, leicht zusammendrückbar, nicht holzig-hart; Blütenstand wie bei dem normalen *E. acer*, jedoch die Köpfchen kleiner, sowie die ganze Pflanze in allen Teilen kleiner ist; Randblüten lebhaft purpurn, länger als die Blüten des Mittelfeldes; Pappus weiss. Vor mehreren Jahren fand ich diese Form nur in sehr wenigen Exemplaren in einem Holzschlage des Bosac-Tales; später sammelte ich sie auf mehreren Bergwiesen in Gesellschaft des normalen *E. acer*, sowohl am Fusse des Grenzberges Lopenik, als auch im Tale Kamenicué und auf der Wiese Hlobinná, wo sie eben selten ist. Anfaßg vermutete ich, dass ich es mit *E. droebachensis* Müll. zu tun habe; doch da dieser nach Koch (Synops. D. Fl. II. Aufl. 412) „am Rande gewimperte Blätter“ haben soll, bei unserer Pflanze aber keine Spur von Haaren, weder am Stengel, noch an den Blättern zu sehen ist, wagte ich nicht, sie als *E. droebachensis* in die Welt laufen zu lassen, sondern wählte den obigen Namen. Es liegt nichts daran, ob man diese Pflanze als Art, Varietät oder Form betrachten wird. Obwohl sie auf niedrigeren Bergwiesen stets in Gesellschaft der normalen Form der *E. acer* angetroffen wird, so sah ich doch niemals Uebergangsformen zwischen ihnen. Wohl sah ich sie bisher nur im Bosac-Tale; doch vermute ich, dass sie auch weiter nördlich und südlich längs der Karpathen aufgefunden werden wird. Es ist noch zu bemerken, dass an dieser Form die Wurzelblätter während der Blüte meist noch vorhanden, und an den Rändern mit 2—3 kurzen Zähnchen versehen sind. Sie blüht um einige Tage später als der normale *E. acer*.

12. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg, 1902—1903.

Im verflossenen Vereinsjahre hat der Tod zwei eifrige, verdiente Botaniker aus unserer Mitte genommen; es starb Herr F. C. Laban in hochbetagtem Alter und Herr W. Zimpel in rüstigen Mannesjahren. Beide haben sich mit stets regem Eifer und voller Hingebung der Erforschung der Hamburger Flora gewidmet und unsere botanische Litteratur mit einer Fülle von Angaben bereichert. Möge ihr Andenken stets in Ehren bleiben! —

Sodann fühle ich mich verpflichtet, Herrn Professor Dr. Zacharias und Herrn Dr. Voigt den Dank des Vereins dafür auszusprechen, dass sie es uns ermöglicht haben, in den Räumen des Botanischen Museums unsere Sitzungen abzuhalten, wodurch uns eine entsprechende und angenehme Stätte für unsere Sitzungen geworden ist. Fünf Versammlungen sind in dem Winterhalbjahr anberaumt worden: vier Arbeitsversammlungen und eine Generalversammlung.

In den beiden ersten Versammlungen sprach Herr P. Junge über die Flora Tirols, in der dritten Herr Hirth über Floristisches aus der Rheinprovinz, in der vierten die Herren J. Schmidt und P. Junge über neue Ergebnisse der Erforschung unserer Flora. Den Vortragenden im Namen des Vereins herzlichen Dank!

Wieder legt eine beträchtliche Zahl neuer Angaben Zeugnis von dem regen Eifer und gutem Erfolg ab, mit dem sich verschiedene Vereinsmitglieder der Erforschung unserer Flora gewidmet haben.

Folgende Mitteilungen sind mir für den Jahresbericht zugegangen und noch zu ergänzen durch die Angaben einer Sonderarbeit des Herrn J. Schmidt über die Pteridophyten unseres Gebietes:

Abkürzungen: P. J.: Herr Paul Junge
J. S.: „ Justus Schmidt
E.: „ Erichsen.

A. Einheimische Pflanzen:

- Armeria vulgaris* Willd, var. *maritima* Willd (a. A.) f. *purpurea* Just. Schmidt. Blumenkrone dunkel purpurrot gefärbt, wodurch sie sich von der Hauptart auffallend unterscheidet. Auf den Aussendeichsländereien des Christianskoogs in Dithmarschen.
- Atriplex laciniatum* L. Bei Bodbüll u. Ballum im Kreise Tondern. P. J.
- Bupleurum tenuissimum* L.; häufig auf den Aussendeichsländereien am Meldorfer Hafen. J. S.
- Campanula latifolia* L.; Ahrensböck; Gehölz bei Flörkendorf und Gehege Hassberg. E.
- Carex diandra* Schrk. f. *tenella* Beckm. Erlenbruch am Tarpenbek zwischen Gr. Borstel und Langenhorn P. J.
- Carex elongata* L. f. *umbrosa* Kneucker. Erlenbruch bei Bimöhlen bei Bramstedt, Kr. Segeberg. P. J.
- Carex flava* L. Typische Form in grossen Mengen im Duvenstedter Brook J. S.
- Carex leporina* L. var. *argyroglochis* Hornem. Gehölz bei Hartenholm, Kr. Segeberg. P. J.
- Carex montana* L. Am Westrande des Forstes Segeberg zwischen Hartenholm und Weide. Dritter Standort Holsteins. Zimpel.
- Carex panicea* L. f. *humilis* A. u. Gr. Auf der Heide nördlich von Langeln, Kr. Pinneberg. P. J.
- Carex panniculata* \times *diandra*. Sumpfwiesen bei Bimöhlen b. Bramstedt, Kr. Segeberg. P. J.
- Carex panniculata* \times *paradoxa*. Auf sumpfigen Wiesen bei Kückels, Kr. Segeberg J. S. und bei Bimöhlen. P. J.
- Carex panniculata* \times *remota*, f. *perpanniculata* Beckm. Gehölz bei Hakemühlen, Kr. Neuhaus a. d. Oste, Prov. Hannover. P. J.
- Carex paradoxa* \times *diandra*. Bei Bimöhlen, Kr. Segeberg im Juni 1902 aufgefunden. Neu für Holstein. P. J.

- Carex paradoxa* Willd. v. *gracilis* Asch. u. Gr. Erlenbruch bei Bimöhlen, Kr. Segeberg. P. J.
- Carex Pseudocyperus* f. *mazoviensis* Zaleski. Bimöhlen, Kr. Segeberg. P. J.
- Carex strigosa* Huds in Gehege Ochsenkoppel, Kr. Stormarn. J. S.
- Centunculus minimus* L. f. *simplex* Hornem. Feuchte Dünenthäler bei Haneby auf Röm. P. J.
- Cirsium oleraceum* L. f. *amarantinum* Lange. In guten Exemplaren auf Wiesen an der Trave bei Högersdorf, Kr. Segeberg. Neu für die Provinz. P. J.
- Coronopus didymus* L. Oberland von Helgoland im Jahre 1900 in ziemlicher Menge. E.
- Cotula coronopifolia* L. am Binnensee b. Hassberg, Kr. Ploen, auf Sandwiesen. (Schon 1895 beobachtet). E.
- Dentaria bulbifera* L. Rethwischer Holz bei Oldesloe. E.
- Dianthus carthusianorum* L. An einer Stelle in den Dünen bei St. Michaelisdonn in Dithmarschen häufig. J. S. u. Mohr.
- Equisetum arvense* L. f. *campestre* Milde. In einer Sandgrube bei Mözen, Kr. Segeberg. Zweiter Standort der Provinz. J. S.
- Equisetum maximum* Lam. var. *serotinum* A. Br. f. *polystachyum* Milde. Traveufer bei Dummersdorf. Neu für Holstein. P. J.
- Equisetum maximum* Lam. var. *serotinum* A. Br. f. *proliferum* Milde. Wie vorige. Neu für die Provinz. P. J.
- Equisetum litorale* Kühlew. = *E. heleocharis* \times *arvense*. An Gräben bei Meldorf, Segeberg und bei Lützenssee. J. S.
- Geranium molle* L. f. *corymbifera* Just. Schmidt. Die Blüten sind am Grunde und in der Mitte des Blütenstandes normal, dagegen an der Spitze desselben dicht doldenförmig angeordnet. An einem Erdwalle bei Segeberg und zwar am Fusswege von der Stadt nach Högersdorf. J. S.
- Juncus bufonius* L. var. *hybridus* Brot. Traveufer bei Herrenwiek. P. J.
- Lappa officinalis* \times *minor*. Am Elbdeich in Ochsenwerder. W. Zimpel.
- Lepturus incurvatus* Trin. β *vulgatus* Aschers u. Graebner. Kommt in den beiden Formen *subcurvatus* Aschers u. Gr. und *strictus* Buchenau auf Aussendeichsländereien am Meldorfer Hafen nicht selten vor. J. S.
- Libanotis montana* Crantz. Zwischen Dahme u. Dahmeshöft, Kr. Oldenburg. E.
- Linnaea borealis* L. Neuer Standort im Forste Lutzhorn bei Barmstedt, Kr. Pinneberg. P. J.
- Lotus uliginosus* L. var. *vestitus* Lange. Bei Wraaby und Havneby auf Röm. Neu für die nordfriesischen Inseln. P. J.
- Lycopodium annotinum* L. Im Bezirke Lindloh des Segeberger Forstes. P. J. Ferner im Holze nördlich vom Pinnsee bei Mölln, Kr. Lauenburg. P. J. u. W. Zimpel.
- Lycopodium clavatum* L. f. *fifrcata* Lueress. Auf einem Heideplatze bei Klecken. C. Kausch.
- Malva moschata* L. fl. *alba*. Bei Lübeck zwischen Neuhof und Schwöchel. E.
- Medicago lupulina* L. f. *stipularis* Wallr. Bramstedt u. Bimöhlen, Kr. Segeberg; Priwall u. Niendorf b. Travemünde; Steinbek, Kr. Stormarn; Z. Jerpstedt, Kr. Tondern. P. J.

- Medicago minima* Bertol. Nicht selten am Traveufer von Dummerdorf zwischen Herrenwieck u. Travemünde. Hirth.
- Orchis maculata* L. var. *helodes* Grieseb. Im Moor zwischen Bimöhlen u. Hasenmoor, Kr. Segeberg. P. J.
- Oxalis Acetosella* L.; f. *lilacina*. Massenhaft im Spechserholz b. Ahrenböck, Fürstentum Lübeck. E.
- Peplis Portula* L. f. *callitrichoides* A. Br. In Heidetümpeln zwischen Hamdorf u. Schakendorf b. Segeberg. P. J.
- Polygala vulgaris* L. var. *oxyptera* Koch. Nicht selten am Wege von Pfingsthorst nach Stegen, Kr. Stormarn. Fitschen.
- Potentilla Fragariastrum* Ehrh. Weit nach Westen vordringend bei Götzberg und im Endern bei Kaltenkirchen, Kr. Segeberg. P. J.
- Pulsatilla pratensis* Mill. f. *rosea* Just. Schmidt. Unterscheidet sich von der Hauptform durch die schön rosenrot gefärbten Blüten. Vereinzelt in den Dünen von Boberg im Kr. Stormarn. J. S.
- Ranunculus arvensis* L. Auf Getreideäckern bei Gölm, Kr. Stormarn. J. S.
- Rhynchospora fusca* R. u. Sch. In feuchten Dünenthälern bei St. Michaelisdonn in Dithm. Mohr u. J. S.
- Rubus gymnostachys* Genev. (= *R. macrothyrus* Lange) zwischen Gömnitz u. Kasseedorf, Kr. Oldenburg. E.
- Rubus Dreyeri* G. Jensen, Kr. Ploen; um Ploen mehrfach, z. B. zwischen Tramm und Eichhorst, am Parnass und zwischen Schöh- und Behler See; bei Ahrenböck im Fürstentum Lübeck. E.
- Sagina modosa* Fenzl. f. *moniliformis* Lange ist häufig auf dem Priwall b. Travemünde. J. S.
- Salix pentandra* L. Monströse Blüten mit 5—12 Staubgefässen; bei Gölm, Kr. Stormarn. C. Kausch.
- Scheuchzeria palustris* L. Kr. Ploen, in einem kleinen Moor bei Fegetasche. Neuer, sicherer Standort Rohweder.
- Scleranthus annuus* × *perennis*. Bei Wittenborn, Schakendorf und Grossenaspe P. J.; bei Boberg, E.
- Spergula pentandra* L. Diese im Jahre 1827 von Nolte bei Wrohe am Westensee gesammelte, in späteren Jahren im schleswig-holsteinischen Gebiet nicht mehr beobachtete Art wurde im Juni 1902 auf dem Priwall b. Travemünde aufgefunden. P. J.
- Stellaria media* L. f. *neglecta* Whe. Im Kr. Oldenburg bei Putlos, Siggen und Gutttau; im Ziegelholz bei Mölln. P. J.
- Thymus serpyllum* L. f. *citriodorus* Schreb. Um Segeberg nicht selten; Bimöhlen, Grossenaspe und Wiemersdorf bei Bramstedt; Priwall und Niendorf b. Travemünde. P. J.
- Trifolium pratense* L. f. *intricatum* Nolte. Auf Wiesen an der Trave b. Travemünde P. J.
- Trifolium pratense* L. var. *villosum* Whlbg. Wiesen an der Trave b. Travemünde. P. J.
- Trifolium spadicum* L. Auf einer sumpfigen Wiese bei Barsbüttel im Kr. Stormarn W. Timm
- Ulmaria Filipendula* Kost. Auf einem Hügel an der Trave oberhalb Travemünde. Bisher in Holstein nur von Fehmarn und Land Oldenburg und Besend C. T. Timm. bekannt P. J.
- Valeriana dioica* L. f. *silvatica* Schmidt. In feuchten Gebüsch zwischen Bimöhlen und Grossenaspe, Kr. Segeberg P. J.

- Verbascum Thapsus* \times *nigrum* = *V. collinum* Schrad. Unter den Eltern am Traveufer von Dummerdorf. J. S.
- Veronica aquatica* Bernh. Nicht selten in den Marschgräben um Meldorf. J. S.
- Vicia tetrasperma* Mch. var. *tenuis* Fries. In Menge zwischen Bramstedt und Wiemersdorf. P. J.
- Viola tricolor* L. f. *baltica* Krause; Kr. Ploen, Strand bei Hohwacht. B. Adventivpflanzen.

Neu für das Gebiet sind:

Anchusa ovata Lehm = *Lycopsis orientalis* L. Diese Pflanze kam ziemlich häufig auf dem Gehöfte von F. Voss in Burg i. Dithmarschen vor und ist durch Hühnerfutter dorthin verschleppt. J. S.

Vicia varia L. wurde bei der Wandsbeker Dampfmühle aufgefunden. J. S.

Von folgenden bereits früher hier beobachteten Arten wurden neue Fundorte festgestellt:

1. *Anacyclus officinarum* Hojne, Bahrenfeld; P. J.
2. *Anthemis ruthenicus* M. B. Schuttplatz am Seedeich bei Hoyer, Kr. Tondern. P. J.
3. *Astragalus hamosus* L. Schuttplatz bei Bahrenfeld. P. J.
4. *Caucalis daucoides* L. Standort wie *Anchusa ovata*; — J. S.
5. *Colchicum autumnale* L. Am Eisenbahneinschnitt bei der Rohlfshagener Kupfermühle.
6. *Digitalis purpurea* L. In einem Walde bei Wolmersdorf in Dithm. J. S.
7. *Galium spurium* L. Schuttplätze bei Bahrenfeld. P. J.
8. *Lappula Myosotis* Mch. Standort wie *Anchusa ovata*; — J. S.
9. *Lepidium perfoliatum* L. Standort wie *Anthemis ruthenicus*; — P. J.
10. *Malva crispa* L. wie vorige. P. J.
11. *Medicago orbicularis* L. Schuttplätze bei Bahrenfeld. P. J.
12. *Onopordon Acanthium* L. Standort wie *Anthemis ruthenicus*; — P. Z.
13. *Salvia verticillata* L. Standort wie *Anchusa ovata*; — J. S.
14. *Sisymbrium Loeselii* L. Standort wie *Anth. ruth.* P. J.
15. *Sisymbrium Sinapistrum* Crtz., wie vorige. P. J.
16. *Torilis nodosa* L. Ruhwärder am Elbufer. P. J.
17. *Turgenia latifolia* Hoffm. Standort wie *Anchusa ovata*; — J. S.

G. R. Pieper. 1. Vorsitzender.

Botanisches

von der Weltausstellung in St. Louis für 1904.

Das Medizinische Institut der Stadt Mexiko bereitet für die Weltausstellung in St. Louis 1904. eine Spezialausstellung von fünfzig Medizinalpflanzen vor, welche berechtigtes Aufsehen erregen dürfte. Es werden nicht nur die Pflanzen selbst in lebendem Zustande zu sehen sein, sondern es wird auch durch Beschreibungen, Zeichnungen und Karten Auskunft gegeben werden darüber, wo diese Pflanzen wachsen. Es wird ihre Verwendung zu Medizinalzwecken und zur Bereitung von Medikamenten gezeigt werden, und ebenso werden Angaben gemacht werden über die Verwendung der Heilpflanzen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Pieper G.R.

Artikel/Article: [12. Jahresbericht des Botanischen Vereins zu Hamburg, 1902-1903, 118-122](#)